

	<p>Objekt: Gallienus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 066</p>
--	--

Beschreibung

Fundort: Westmauer außen, siehe dazu Mader Kartelle Nr. 55.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gallienus mit Strahlenkrone in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Saturn steht nach r. mit Zepter in der l. Hand.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.07 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	267 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Mamre (Ramat el-Khalil)
Beauftragt	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	

Besessen	wann	Vor 1952
	wer	Alfons Maria Schneider (1896-1952)
	wo	
Besessen	wann	Nach 1928
	wer	Andreas Evaristus Mader (1881-1949)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- A. Alföldi, Die römische Münzprägung und die historischen Ereignisse im Osten zwischen 260 und 270 n. Chr., in A. Alföldi, Studien zur Geschichte der Weltkrise des 3. Jahrhunderts nach Christus (1967), 155-209, 161 Nr. 3. Emission 7 (Antiochia am Orontes, 267 n. Chr., dieser Typ Tafel 40 Nr. 9-10, 18-19).
- Drapierte Panzerbüste statt nur drapiert).
- E. Mader, Mambre. Die Ergebnisse der Ausgrabungen im Heiligen Bezirk Râmet el-Ḥalîl in Südpalästina 1926-1928, Textband (1957) 169..
- R. Göbl, Die Münzprägung der Kaiser Valerianus I./Gallienus/Saloninus (253/268). MIR 36 (2000) Nr. 1662 i, Tab. 49, Taf. 118 (Antiochia am Orontes, 15. Emission 266 n. Chr.).
- Vgl. RIC V-1 Nr. 606 a.1 (Asia, 267 n. Chr.).